

Satzung

zur Abrundung eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles durch einzelne Außenbereichsgrundstücke.

Aufgrund von § 34 Abs. 4 Nr. 3 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03. Oktober 1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. Mai 1987 (GBl. S. 161) hat der Gemeinderat der Gemeinde Wutach am 06. Oktober 1994 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gegenstand

Der im Zusammenhang gebaute Ortsteil Ewatingen wird durch folgende Außenbereichsgrundstücke abgerundet:

Neuzubildendes Grundstück aus dem Grundstück Flst.Nr. 97

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

Für die in § 1 genannte Abrundung ist der Lageplan vom 27. Juli 1994 maßgebend. Er ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Wutach, den 06.10.1994


Fritz
(Bürgermeister)



angezeigt am 13. OKT. 1994



LANDRATSAMT WALDSHUT

Erläuterungsbericht

zur Abrundungssatzung für den Ortsteil Ewattingen
vom 06. Oktober 1994

Für die Bebauung wurde von dem Bauherren bereits eine Bauvoranfrage für ein Wohnhaus gestellt.

Mit der Einbeziehung dieser Randfläche wird eine Bebauung des im Lageplan ausgewiesenen Grundstücksteils im Sinne von § 34 BauGB erreicht.

Die vorgesehene Fläche ist verkehrsmäßig über die öffentliche Straße Flst.Nr. 91/1 erschlossen. Die Ver- und Entsorgung des Baugrundstücks kann über Anschlußleitungen auf dem Privatgrundstück erfolgen.

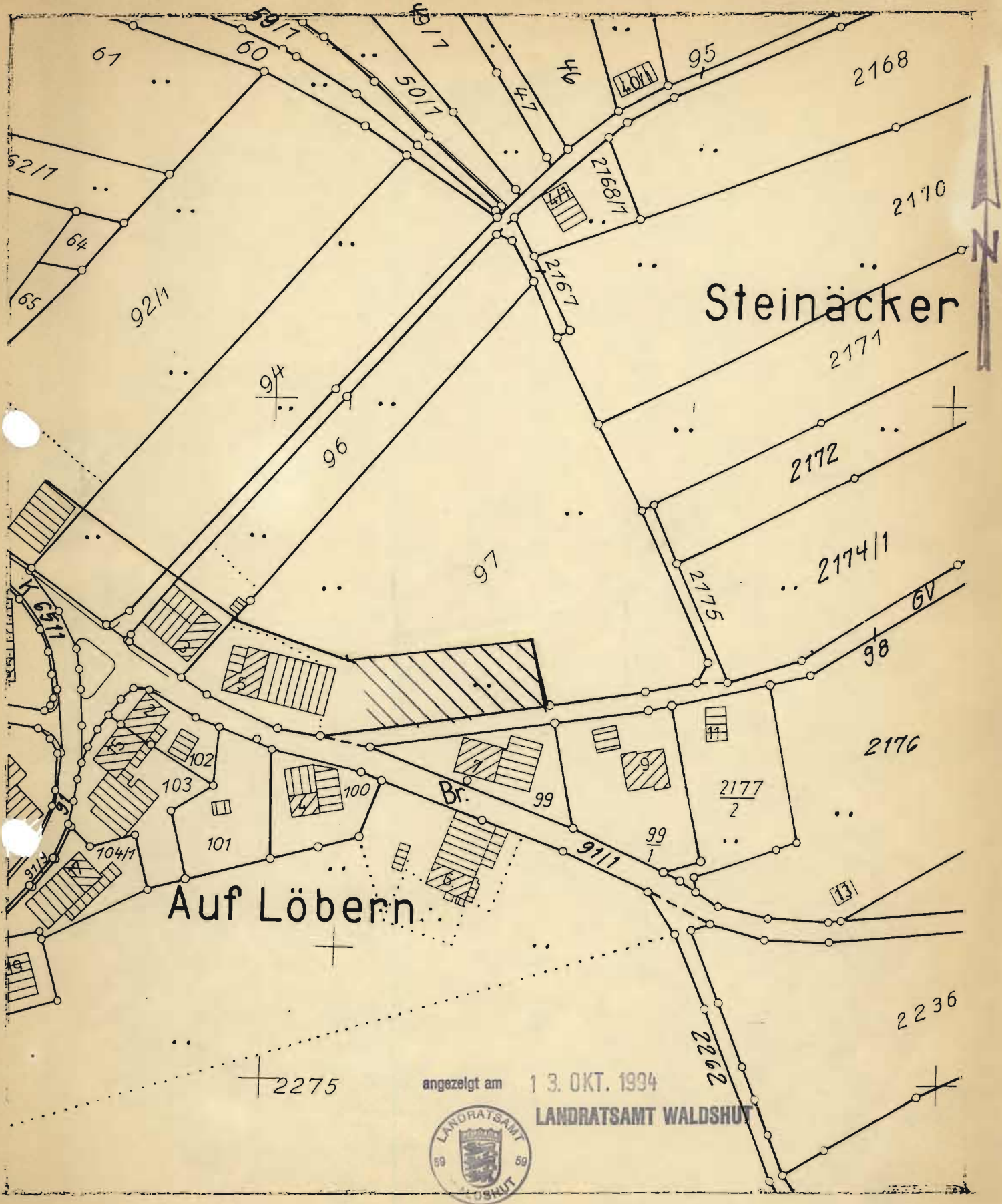
angezeigt am

13. OKT. 1994



LANDRATSAMT WALDSHUT

M 1:1500



„Darstellung entspricht dem Liegenschaftskataster, Abweichungen gegenüber dem Grundbuch möglich.“

Unbeglaubigster Auszug aus der Flurkarte

für die Flurstücke Nr. 97

gefertigt am 27. Juli 1994

Staatl. Verm. Amt Waldshut-Tiengen

Außenstelle Bonndorf

Ma